

# AUFBRUCH 2014

Gemeinsam individuell



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Landesentwicklung und Verkehr



# Warum?



**Ältersein Wenigersein**



**Gemeinsamsein**



# Warum?

WECKweiser Demografie als informeller, beteiligungsorientierter Planungsprozess



gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Warum?

WECKweiser Demografie als informeller, beteiligungsorientierter Planungsprozess



- = Leitbild der zukünftigen Entwicklung
- = konkrete Projektansätze
- = Arbeitsstrukturen für die Umsetzung

Aushandlungs- und Findungsprozess

gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Ich habe mich bei WECKweiser Demografie eingebracht,



weil wir den demografischen Wandel als Chance begreifen müssen. In Zukunft kann auch das ländliche Leben lebenswert und attraktiv sein.

*Ulrike Dietrich, Leiterin des Landwirtschaftsmuseums Zappendorf und der Zeitoase Salzatal*



weil auch in unserer Gemeinde Salzatal das Thema demografischer Wandel längst Realität geworden ist.

*Peter Strohmeyer, Gemeinderat aus Lieskau*



weil das Projekt nicht Last, sondern Chance des miteinander Kommunizierens, des einander Zuhörens und des sich ganz bewusst Einbringens ist, um gemeinsam schrittweise und zielorientiert „Heimat“ für alle Generationen zu gestalten.

*Martina Vorsprecher, Sachbearbeiterin der Gemeinde Salzatal*

gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Wie?

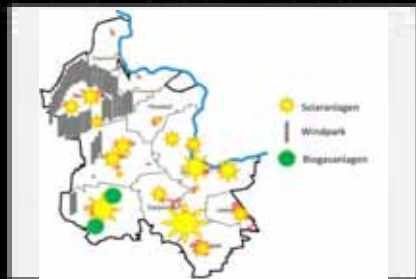
Forum „Praxis trifft Zukunft“

Ortsrundgänge →



Datenanalyse

Auftaktveranstaltung →



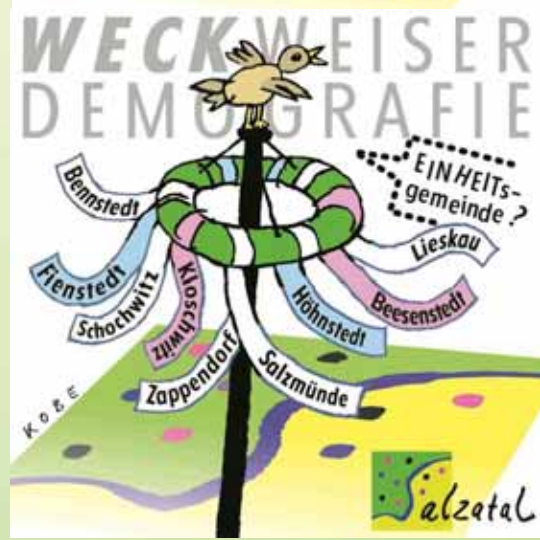
gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie

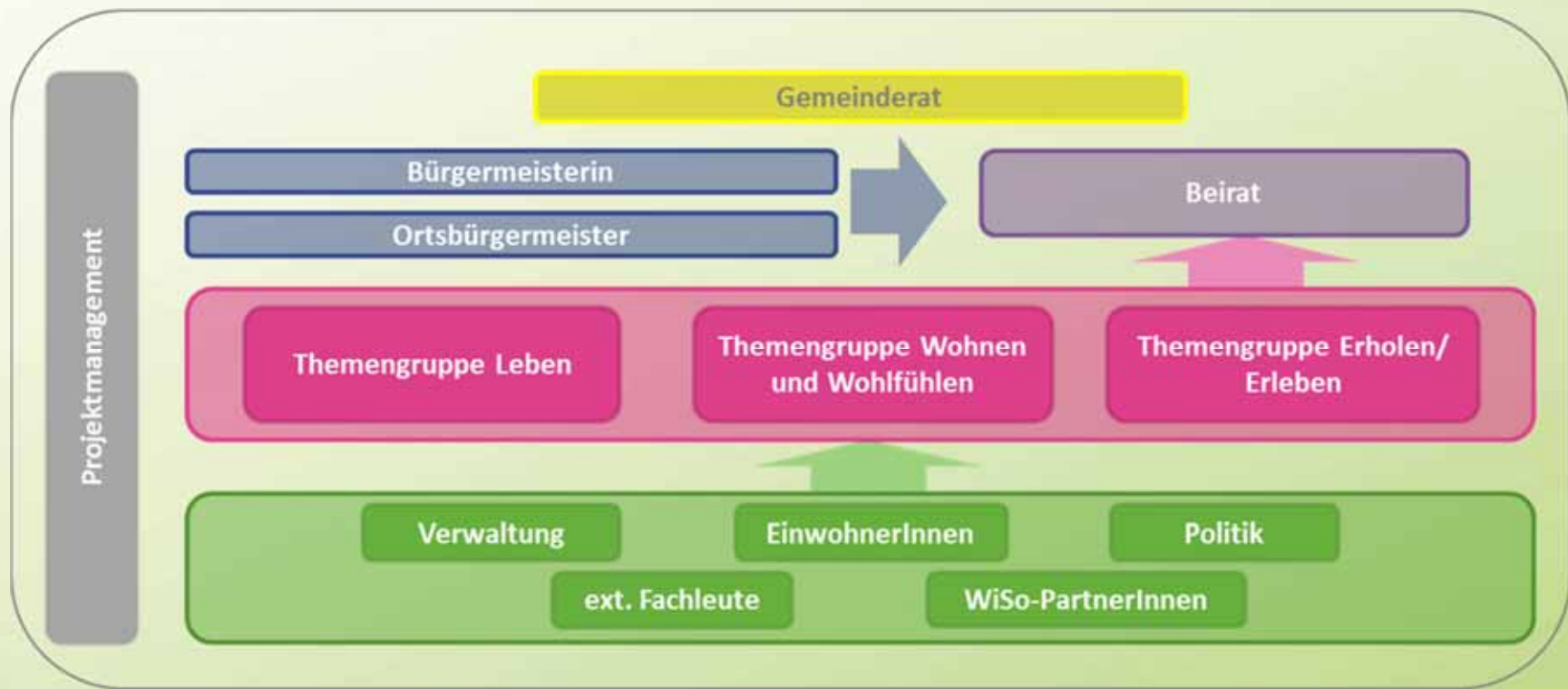


# Wie?



# Wie?

- Mut
- Kreativität
- Beteiligung
- Transparenz



gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie





# Ich habe mich bei WECKweiser Demografie eingebracht,



weil ich es für sehr sinnvoll halte, dass durch diese Initiative dieses wunderschöne Salzatal über unsere Ortsgrenzen hinaus das Ansehen und den Stellenwert erhält, das es verdient. *Eva-Maria Krost, Ortschaftsrätin Salzmünde*



weil ich auch künftig Kinderwagen und nicht nur Rollatoren in Salzatal sehen möchte.  
*Astrid Dolge, Juristin im Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt, aus Bennstedt*



weil ich gerne möchte, dass auch die „Außenwelt“ von den Potenzialen der Gemeinde erfährt.  
*Danny Zober, freier Kameramann und Cutter und Betreiber der Homepage [www.mbt-saalekreis.de](http://www.mbt-saalekreis.de)*

gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Wie?

	Stärken	Schwächen	Chancen	Risiken
Lage/ Verkehrs- anbindung				
Naturraum				
Einwohner				
Identität				
...				



Treffen der Themengruppen →

TöB-Beteiligung







Behördenbeteiligung und Beteiligung der Nachbarzweimöden	
WECKweiser Demografie – informeller Planungsprozess zur Erarbeitung eines Leitbildes als Reaktion auf den demografischen Wandel	
Behörde / Träger	Exemplare
1. Landkreis Saalkreis (Domplatz 9, 06217 Merseburg) – Bündlungsbehörde	8
2. Regionale Planungsgemeinschaft Halle (Markt-Steinweg 4, 06122 Halle/S.)	1
3. MTGAS GmbH (PF 200 552, 06006 Halle / L.)	1
4. Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (Bismarckstr. 5, 06108 Halle/S.)	1
5. Wasser- und Abwasserzweckverband Saalkreis (WAZV), (Straße der Einheit 12a, 06198 Salzatal/OT Salmünde)	1
6. ewiaN, Nordbereich Saale-Unterriv, Service Center Bad Lauchstädt (Ahnenstr. 22, 06246 Bad Lauchstädt)	1
7. GDMcom mbH (Mühlentwiesstraße 4, 04129 Leipzig)	1
8. Vattenfall Europe Transmission GmbH – Regionalmanagement (Eichenstr. 3A, 12435 Berlin)	1
9. Deutsche Telekom AG, FTI 23 (Sachsenstr. Str. 7, 06183 Pannitzsch / OT Cutenberg)	1

gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Wie?



Treffen aller  
Themengruppen

Rückmeldung  
der Bevölkerung

Aufbruchveranstaltung



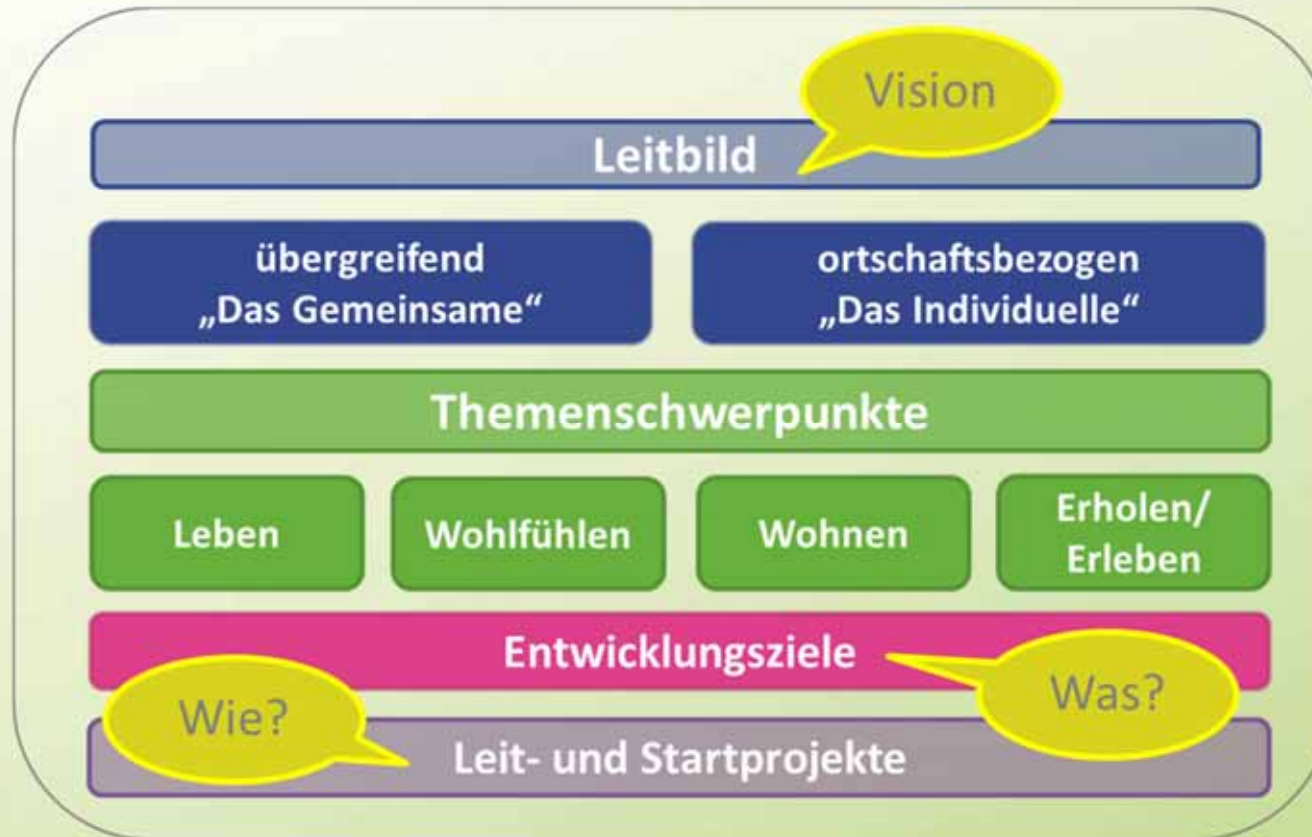
gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Wozu?



gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Wozu?



Leitbild als konsensuale Vorstellung über die gewünschte Entwicklung der nächsten 10 - 15 Jahre

besondere Charakteristik des Salzataler Leitbildes:

- Fokus demografischer Wandel
- Reduktion der Komplexität durch Bildung von Themenschwerpunkten
- Erarbeitung mit den Bürgerinnen und Bürger
  - hoher Zeitaufwand, Komplexität
  - + Identifikation mit Ergebnis erleichtert Umsetzung

gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Wozu?



## Leitbild Salzatal „Gemeinsam Individuell“

Vision

### übergreifend - „Das Gemeinsame“

Gemeinsam Individuell Leben  
Gemeinsam Individuell Wohlfühlen  
Gemeinsam Individuell Wohnen  
Gemeinsam Individuell Erholen/Erleben

Alleinstellungsmerkmal,  
Stärken und Potenziale

### ortschaftsbezogen „Das Individuelle“

- Beesenstedt – Der grüne Anker im Norden
- Bennstedt - Wirtschaftlicher Schwerpunkt im Süden und sportliches Zentrum
- Fienstedt – Das Kulturdorf
- Hohnstedt – Das Genuss- und Bildungsdorf
- Kloschwitz - Die Perle im Saaletal
- Lieskau – Das Brückendorf an der Heide
- Salzmünde – Die Mitte der Gemeinde
- Schochwitz – Das Naturdorf
- Zappendorf - Das Generationendorf

Wertschätzung der Individualität, Benennung von  
Funktionen in der Einheitsgemeinde

gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Wozu?



## Entwicklungsziele

Was?

### Leben

- Förderung starker Kinder und Jugendlicher
- Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements

### Wohlfühlen

- Stärkung der gemeinsamen Identität Salzatal

### Erholen/ Erleben

- Bewahrung der Kulturlandschaft
- Entwicklung einer erlebbaren Heimat und einer attraktiven Naherholungsdestination

### Wohnen

- Sicherstellung der Mobilität
- Entwicklung zum Wohnort für alle Gemeinden
- Wirtschaftsfreundliche Kommune

- Formulierung entsprechend der SMART-Kriterien
- kurz-, mittel- und langfristig angelegt
- Erfüllung benötigt Unterstützung von Politik, Bürgerschaft und Verwaltung
- Umsetzung durch Ideen für Start- und Leitprojekte

gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Wozu?



Ziele	Leben	Wohlfühlen	Wohnen	Erholen/Erleben
<p><b>Entwicklung einer aktiven Bürgerschaft mit sich ergreifenden Einbürgerungsprojekten</b></p> <p><b>Einbindung der Bildung- und Netzungsvermittlungen</b></p> <p><b>Sichere kooperative Bewertung bestehender Angebote</b></p> <p><b>Austausch und Abstimmung zwischen Einrichtungen</b></p> <p><b>Erkenntnistexte zur Qualitätsbewertung und -verbesserung erörtern</b></p> <p><b>Fachkräfte von Kindern und Jugendlichen an der Entwicklung der Gemeinde einbinden</b></p> <p><b>Verbesserung der Mobilität</b></p> <p><b>Jugendclubs (sichem durch eigene Betreuung</b></p>	<p><b>Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements</b></p> <p><b>Koordinations- und Vernetzungsfunktion für Bürgerengagement</b></p> <p><b>Verteilung von Nutzungsplänen für Bürgerengagement</b></p> <p><b>Artikulation der Bevölkerung zu bürgerschaftlichem Engagement</b></p> <p><b>Förderung generationen-übergreifenden Engagements (Zielgruppe vorstellig)</b></p> <p><b>Multifunktionale Nutzung gemeinsamer Infrastruktur</b></p>	<p><b>Stärkung kommunaler Identität</b></p> <p><b>Schärfung der Identität</b></p> <p><b>Identifizierung der Gemeinde</b></p> <p><b>Öffentlichkeit als Voraussetzung für Bürgerbeteiligung</b></p> <p><b>Kooperationen für Austausch und Abstimmung befördern</b></p> <p><b>Wertschätzungskultur weiter ausbauen</b></p>	<p><b>Schärfung der Identität</b></p> <p><b>Identifizierung der Gemeinde</b></p> <p><b>Öffentlichkeit als Voraussetzung für Bürgerbeteiligung</b></p> <p><b>Kooperationen für Austausch und Abstimmung befördern</b></p> <p><b>Wertschätzungskultur weiter ausbauen</b></p>	<p><b>Entwicklung einer aktiven Bürgerschaft mit sich ergreifenden Einbürgerungsprojekten</b></p> <p><b>Einbindung der Bildung- und Netzungsvermittlungen</b></p> <p><b>Sichere kooperative Bewertung bestehender Angebote</b></p> <p><b>Austausch und Abstimmung zwischen Einrichtungen</b></p> <p><b>Erkenntnistexte zur Qualitätsbewertung und -verbesserung erörtern</b></p> <p><b>Fachkräfte von Kindern und Jugendlichen an der Entwicklung der Gemeinde einbinden</b></p> <p><b>Verbesserung der Mobilität</b></p> <p><b>Jugendclubs (sichem durch eigene Betreuung</b></p>
<p><b>Projekte</b></p> <p><b>Leitprojekte</b></p> <p><b>Startprojekte</b></p> <p><b>weitere Projekte</b></p>	<p><b>Koordinations- und Vernetzungsfunktion für Bürgerengagement</b></p> <p><b>Verteilung von Nutzungsplänen für Bürgerengagement</b></p> <p><b>Artikulation der Bevölkerung zu bürgerschaftlichem Engagement</b></p> <p><b>Förderung generationen-übergreifenden Engagements (Zielgruppe vorstellig)</b></p> <p><b>Multifunktionale Nutzung gemeinsamer Infrastruktur</b></p>	<p><b>Stärkung kommunaler Identität</b></p> <p><b>Schärfung der Identität</b></p> <p><b>Identifizierung der Gemeinde</b></p> <p><b>Öffentlichkeit als Voraussetzung für Bürgerbeteiligung</b></p> <p><b>Kooperationen für Austausch und Abstimmung befördern</b></p> <p><b>Wertschätzungskultur weiter ausbauen</b></p>	<p><b>Schärfung der Identität</b></p> <p><b>Identifizierung der Gemeinde</b></p> <p><b>Öffentlichkeit als Voraussetzung für Bürgerbeteiligung</b></p> <p><b>Kooperationen für Austausch und Abstimmung befördern</b></p> <p><b>Wertschätzungskultur weiter ausbauen</b></p>	<p><b>Entwicklung einer aktiven Bürgerschaft mit sich ergreifenden Einbürgerungsprojekten</b></p> <p><b>Einbindung der Bildung- und Netzungsvermittlungen</b></p> <p><b>Sichere kooperative Bewertung bestehender Angebote</b></p> <p><b>Austausch und Abstimmung zwischen Einrichtungen</b></p> <p><b>Erkenntnistexte zur Qualitätsbewertung und -verbesserung erörtern</b></p> <p><b>Fachkräfte von Kindern und Jugendlichen an der Entwicklung der Gemeinde einbinden</b></p> <p><b>Verbesserung der Mobilität</b></p> <p><b>Jugendclubs (sichem durch eigene Betreuung</b></p>

Legende:

- Themen Schwerpunkt
- Überziele
- Unterziele



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie





# Wozu? Startprojekte



**Aktuelles** | **Stadttrat & Verwaltung** | **Kultur & Tourismus** | **Wirtschaft & Verkehr**

**Leerstands Börse Altstadt**

In Weißenfels gibt es viele schöne, aber derzeit ungenutzte Häuser. Die Leerstands Börse soll

**Mitfahr Börse**

**Startseite**

- Eintragen - (Biete / Suche)
- Alle angebotenen Fahrten
- Alle gesuchten Fahrten
- Fahrten suchen
- Fahrt Alarm (Benachrichtigungsservice)
- Zugangsdaten vergessen
- Über diese Mitfahr Börse
- Über diese Mitfahr Börse
- Hilfe - Erste Schritte
- Presseberichte



gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Wozu? Leitprojekte



Veranstaltungen  
Gemeindeleben  
Ortsteile  
Ordnung / Sicherheit

Bürger / Familie  
Was erledige ich wo?  
Engagement-Drehscheibe  
Bildung / Soziales  
Mittelungsblatt  
Amtsblatt  
Formulare  
Ansprechpartner  
Satzungen

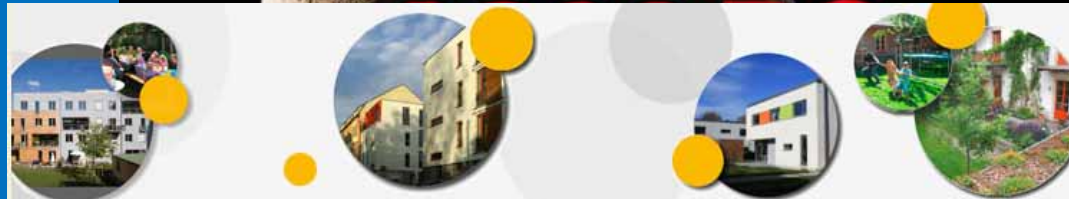
Wirtschaft / Gewerbe  
Wohn- und Gewerbetraffic  
Immobilien  
Stellenangebote  
Branchenbuch  
Ausschreibungen

Freizeit / Tourismus  
Holenderradweg  
Bäder  
Vereinsleben  
Bus / Bahn  
Veröffentlichungen

14

Wirtschafts

n.n.



gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Wozu?



- Aufdecken von Potenzialen und Einbettung in Ziele und konkrete Projekte
- zukünftige Fördergrundlage (s. IGEK-Prozesse, LEADER)
- Netzwerk hochengagierter Bürgerinnen und Bürger, mit Ideen, Wissen und Kenntnissen

gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Ich habe mich bei WECKweiser Demografie eingebracht,



weil ich gerne hier wohne und aktiv mitwirken möchte, das Potential, welches in dieser Gemeinde schlummert, zu erfassen und für Jedermann sicht- und erlebbar zu gestalten.

*Karl-Heinz Zober, aktiver Pensionär aus Schiepzig*



weil Schochwitz eine zu entdeckende Perle und ein Geheimtipp im Salzatal ist.

*Ingrid Straub, Inhaberin der Healingcastle Schochwitz*

gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



## **Ich habe mich bei WECKweiser Demografie eingebracht,**



weil der Tourismus ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Gemeinde Salzatal ist, der Tourismus mir sehr am Herzen liegt und ich ihn gern weiter forcieren möchte.

*Marion Krüger, Winzerin und Betreiberin der VinoInfo Hohnstedt*

## **Ich möchte mich bei WECKweiser Demografie einbringen,**



weil ich dafür eintrete, das Untere Saaletal mit sanftem Tourismus zu erschließen, damit dieses und die gesamte Gemeinde Salzatal für Touristen per Rad, Fuß, Pferd und Boot leicht zu erreichen sind und auch ein lohnendes Ziel darstellen.

*Konrad Rothmeier, Inhaber Campingplatz und Fischhandel in Kloschwitz*

gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Weiter!



Startprojekt „Recherche bereits vorhandener Angebote und Präsentation in Broschüre“

- erste Initiative aus Salzmünde und Lieskau
- Nachfrage bei allen Ortsbürgermeistern und Gemeinderäten

Leitprojekt „Gründung Kinder- und Jugendrat“

- bereits zwei Treffen von Multiplikatoren und Fördernden
- Planung einer Kinderkonferenz
- Sensibilisierung der Entscheidungsgremien

Kooperationserklärung mit Halle (Saale)

gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# Weiter! WECKweiser-Netzwerk



Entwicklung Salzatal's zu einer zukunftsfähigen generationengerechten Gemeinde durch:

- Umsetzungsbegleitung, Anpassung, Fortschreibung
- Sensibilisierung und Beteiligung

- paritätisch besetzte Steuerungsgruppe
- zunächst angelegt auf 2 Jahre

notwendige Rahmenbedingungen:

- Legitimation und Begleitung durch den Gemeinderat
- Diskussion auf Augenhöhe zwischen Politik, Verwaltung, Bürgerschaft
- Bereitstellung von Räumlichkeiten + Publikationsmöglichkeiten

gefördert durch



Isabel Schauer, Projektleiterin WECKweiser Demografie



# WOZU ein Gemeinderatsbeschluss?



- 1) rational
  - Bestandteil des Förderantrages
  - > Selbstbindung an Ergebnisse -> Nachhaltigkeit
  
- 2) emotional
  - Anerkennung und Wertschätzung der Ergebnisse und der Engagierten, die diese erarbeitet haben
  - Signal der Unterstützung für die Umsetzung
  - Legitimierung des WECKweiser-Netzwerkes

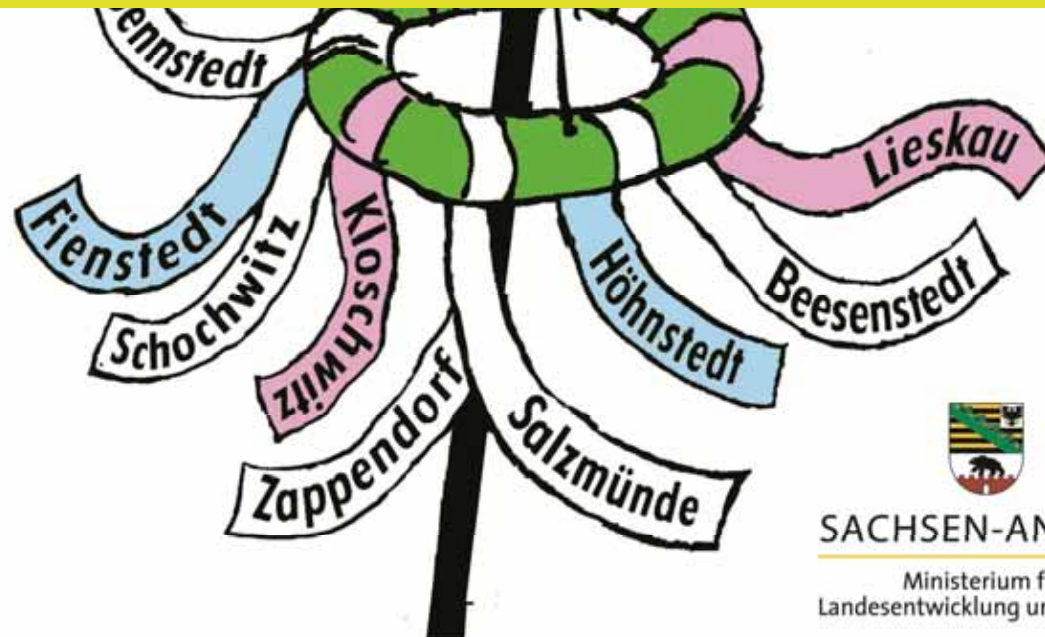


# AUFBRUCH 2014

Gemeinsam individuell



**Ergebnisbroschüre als Lang- und Kurzfassung ab  
Anfang April erhältlich**



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für  
Landesentwicklung und Verkehr